

VITA

Prof. Dr. Dr. h.c. BERT RÜRUP

Bert Rürup wurde am 7. Nov. 1943 in Essen geboren. Nach seinem Studium in Hamburg und Köln und der Promotion arbeitete Prof. Rürup einige Zeit in der Planungsabteilung des Bundeskanzleramts. Im Sommersemester 1975 übernahm er eine Lehrstuhlvertretung für Finanzwissenschaft an der Universität Göttingen und ab dem Wintersemester 1975/76 eine Professur für Volkswirtschaftslehre an der Universität Essen, um danach von 1976 bis 2009 das Fachgebiet Wirtschafts- und Finanzpolitik an der TU Darmstadt zu leiten. Gastprofessuren und Lehraufträge führten ihn an die TU Wien, die Wirtschaftsuniversität Wien, die TU Bukarest, die TH Leipzig und die Universität Leipzig. Lange Zeit war er der rentenpolitische Berater der deutschen Bundesregierung, aber auch ausländische Regierungen wurden von ihm beraten. Zum 1. März 2000 wurde Bert Rürup in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen, an dessen Spitze er von 2005 bis 2009 stand. Der Namensgeber und Initiator der „Rürup-Rente“ ist seit 2010 Kuratoriumsvorsitzender des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin und seit Anfang dieses Jahres Präsident des Handelsblatt Research Institutes, einem unabhängigen wissenschaftlichen Kompetenz- und Research-Center der Verlagsgruppe Handelsblatt.

